

Bisherige Persönlichkeitstests waren zwar vom Ansatz her vielversprechend, griffen aber besonders bezüglich der linguistischen Relevanz zu kurz.

Gerade im NLP, dem *neuro-linguistischen* Programmieren, wurde die Bedeutung des Wortes als diagnostische und heilende Kraft für den einzelnen früh erkannt und behandelt. Der gesamte Komplex unserer zwischenmenschlichen Beziehungen, unser soziales Umfeld fußt auf den kulturprägenden Einflüssen des Wortes. Sprache und Denken sind für uns heutige Menschen untrennbar miteinander verbunden. Dieser Artikel wäre z.B. unmöglich, gäbe es keine Sprache.

Drei der größten Koryphäen, die das NLP mitgeprägt haben, Alfred Korzybski, Milton Erickson und Richard Bandler, waren „Anwälte des Wortes“ und befaßten sich in ihren Werken intensiv mit dem Einfluß von Sprachmustern auf die Psyche.

Um das unübersichtliche Terrain der Psyche halbwegs überschaubar zu machen und in den Griff zu bekommen, wurden seit den Anfangstagen des NLP spezielle Persönlichkeitstests entwickelt. Meyers-Briggs, LAB-Profile, MPVI und der Beta2 ergaben interessante und vielseitig verwendbare Ergebnisse, waren aber in ihrer Zielausrichtung nicht spezifisch genug. Die Tests warfen zwar Licht auf Bereiche wie Metaprogramme, Werte und allgemeine Einstellungen, ignorieren dabei jedoch zu sehr die Wichtigkeit der rein sprachlichen Komponente.

Seit Ende letzten Jahres hat nun ein Australier besonders von sich Reden gemacht: *Carl Grinner*, Leiter des *Perth Medical Health Institute* (PMHI) in Australien, hat die klassische Persönlichkeitstypologie vom Kopf auf die Füße gestellt. Sein bisheriges Lebenswerk, das „Lingu-A“-Personality-Testing-System, geht einen ganz neuen Weg.

Seinen Forschungen zufolge gibt es genau 9 Grundtypen von Menschen, in jeweils drei verschiedenen Entwicklungsstufen. Jeder Typ kann sich zum einen innerhalb seines Types auf- oder abwärts entwickeln und darüber hinaus zu einem von zwei anderen Typen hinentwickeln, seinen sogenannten „Flanken“.

Grinner fand heraus, daß die charakterliche Prägung eines jeden Menschen bereits im Mutterleib beginnt. Das erste

Am Anfang war das Wort

Der Persönlichkeitstest Lingu-A – oder: Warum Cäsar ein T-Shirt-Typ war

VON DR. KARIN MATISCH UND LIRAH VON MISCH

Wort, das der werdende Erdenbürger in einem Zustand pränataler Unbewußtheit aus dem Mund seiner Mutter vernimmt, determiniert seinen späteren Persönlichkeitstyp und damit seine gesamte weitere Entwicklung.

Dieses sogenannte „keyword“, der Schlüssel zum Selbst und zu anderen, ist dem Erwachsenen leider nicht bewußt zugänglich. Hier setzt nun der Lingu-A-Test an. Ausgehend von einigen wenigen hochwirksamen Aussagen, in denen sich jeder wiederfindet, erlaubt die Auswertung, auf das keyword, und damit auf die Grundstruktur der Persönlichkeit zurückzuschließen. Zudem erfährt man, auf welcher Stufe seiner Entwicklung in dem jeweiligen Typ man sich gerade befindet.

Bekanntlich können Kinder im Mutterleib nur 9 verschiedene Wörter hören. Auf dieser Tatsache basiert letztlich *Grinner*s innovativer Test.

Im Gegensatz zu manch anderem NLPler will *Grinner* seine Erkenntnisse nicht zur persönlichen Bereicherung benutzen, sondern sie dem Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. «*Multi-Mind / NLP aktuell*» veröffentlicht exklusiv in Europa die Lingu-A-Typindikatortabelle, anhand der sie Ihr keyword zuverlässig identifizieren können.

Dazu schreiben Sie Ihre drei typischsten Persönlichkeitseigenschaften in Form von Selbstbeschreibungen auf (z.B. wie „trägt rosa Socken im Abendrot“ oder „liebt naßkalte Nudeln“). Seien Sie dabei ruhig so ehrlich wie Sie können. Es gibt keinen „besten“ Typ in diesem Test, Sie können nicht versagen oder durchfallen, jedenfalls nicht hier.

Diesen Zettel werfen Sie dann ungelesen weg und notieren auf einen ernstgemeinten Ihre wirklichen drei hervorstechendsten Eigenschaften, wie z.B. „kann sich gut produzieren“ oder „ausgeprägter Gerechtigkeitssinn“.

Anschließend suchen Sie in der linken Spalte der Tabelle die Zeile, in der Ihre drei Eigenschaften aufgeführt sind. Von dort aus gehen Sie dort weiter nach rechts und bestimmen somit Ihren Unter-Typ und, weiter nach rechts wandernd, auch ihren Haupt-Typ und damit gleichzeitig das erste von Ihnen wahrgenommene Wort. Herzlichen Glückwunsch: Sie haben den Test bestanden und können Ihr weiteres Leben danach ausrichten.

Dieses Wort ist Ihr Schlüssel. Zu Ihrem Privatleben, Berufsleben, Ableben, Liebesleben, Ihrem ganzheitlichen und sonstigen Leben. Zu einer genauen Aufschlüsselung Ihres Glückswortes hat Dr. *Grinner* anhand der Zahlensymbolik des Binärsystems eine neuzeitliche Mythologie entwickelt, die es Ihnen erlaubt, ohne viel Aufhebens aus Ihrem persönlichen Wort die Geschichte Ihres Lebens abzuleiten.

Das umfangreiche Kompendium des Meisters erhalten Sie gegen Einsendung von 95 Pfund Trockenkröten sowie 2500 AusUS\$ nach Perth. Alternativ können wir Ihnen anbieten, den Autorinnen 50 DM per Verrechnungsscheck zukommen zu lassen. Wir kopieren Ihnen dann gerne die Broschüre.

Über die Autorinnen:

Dr. Karin Matisch ist promovierte Kinderärztin und didaktische Familientherapeutin in Bayrisch-Kreuth. *Lirah von Misch* lebt von der Devise: „Nimm kein Blatt vor den Mund/und misch dich nicht ein.“ Das ist ihr persönlicher Karten-Trick.

Die Autorinnen integrieren in einleuchtend bestechlicher Art mediterrane Erlebnisse mit ihren Reizerfahrungen von den westlichen Molukken und den östlichen Teilen Ibizas zu einer unglaublich liebevollen Weltsicht, die zwischen dem Erhabenen und dem unsäglich Banalen keinerlei Unterschied macht. Beide schnappen in aller Welt Anregungen auf.

Das Perth MHI ist die größte Tierklinik Australiens.

typische Eigenschaften für positiven Typen	positive Typausprägung	Erstes im Mutterleib gehörte Wort
typische Eigenschaften für durchschnittlichen Typen	durchschnittliche Typausprägung	
typische Eigenschaften für negativen Typen	negative Typausprägung	
kann sich gut produzieren; tritt sicher vor Leute auf; Lieblingsfarbe: gelb schlägt sich durch; hat viele Freunde; weiß sich zu helfen; LF: grün legt Wert auf Reputation; hat viele Protektoren; wohlhabend; LF: grau	Performance- Lebens- anerkannter & etablierter	Künstler
ausgeprägter Gerechtigkeitssinn; dicker Fernsehstar; LF: schwarz wohnt zuhause; wird gefüttert; weinerlich; LF: rosa hat keine Feinde; profillos; beliebt bei jung und alt; LF: indifferent	- Kreuzberg Mamis - jedermanns -	Liebling
liebt es cross; ist mit ganzem Herzen bei der Sache; LF: goldgelb ständig fettige Haare; ölige Haut; Softie; LF: weißlich isoliert; Sicherheitsfanatiker; Schlosser von Beruf; Härte; LF: transparent	durch und durch mit Butter verschweißst	Toastbrot
wird gern beschenkt; liebt Innovationen; LF: himmelblau wird gerne übersehen; geht in der Masse unter; LF: aschgrau fühlt sich immer wie im falschen Film; fährt Mercedes; LF: schwarz	neugieriges nichtssagendes unangenehm überraschtes	Huch!
beobachtet alles unbeteiligt; schlägt anderer Leuts Hunde; LF: rot Vietnam-Veteran; heißt Paul; hört zweitklassige Popmusik; LF: pink politischer Aktivist; kontraproduktiv; propassiv; keine Hobbys; LF: keine	-Hörer -Teen -Sager	Nein
mit allem solidarisch; Sympathisant; Müslime; fährt Ente; LF: beige ist Imperator von Rom; liebt Lorbeeren; kariolt mit Frau; LF: blau auf der Hut; bewohnt eine reaktionäre Zelle; ist blank; LF: pechschwarz	Baumwolle blau durchschossen	T-Shirt
neigt zu Jähzorn und Verschwendung; ist egoistisch; liebt Katzen; LF: braun Lamettafan; von Kerzen gut; langer weißer Rauschebart; LF: tannengrün klerikal, katholisch, mit einem Wort: erzdäbolsch; LF: violett	Ver- Fest- Teufels-	Braten
findet Hamburg & Berlin & Chicago beste Stadt der Welt; LF: rotgrünblau bleibt der gleiche; heißt Erhold Same; liebt Sportschau & Bier; LF: ignorant schlägt seine/ihre Frauen; LF: rothammergeige	differenzierter immer gleicher monogamer	Stereotyp
trägt Strumpf über den Kopf; bekannt über Funk & Fernsehen; LF: oliv spontan; schreckhaft; Waffennarr; stets verliebt; LF: mauve kassiert ein; teilt aus; wechselhaft; trägt Schlipse oder Strapse; LF: greenback	Raub- Knall- Bank-	Überfall

Tabelle 2: Die Multidimensionale Tabelle (DMT)

